



JUBILÄUMSKONZERT

anlässlich des 175-jährigen Bestehens der

TU CHEMNITZ

6. Mai 2011 • St. Petrikirche Theaterplatz Chemnitz

175 Jahre

Drei musikalische Ensembles unterschiedlicher Ausrichtung
Sinfonische Werke großer Namen
Perlen klassischer und moderner Chormusik
Hits von Swing bis Rock im Big Band Sound
EIN GEMEINSAMES KONZERT.

Im Jahr 2011 begeht die Technische Universität Chemnitz ihr 175-jähriges Bestehen. Im Rahmen der Festveranstaltungen stellt das Jubiläumskonzert am 6. Mai 2011 in der St. Petrikirche Chemnitz einen ganz besonderen Höhepunkt dar. Die drei Musikensembles der TU Chemnitz, das Collegium musicum der TU Chemnitz e.V., der Universitätschor und die TU BigBand, werden das erste Mal in einem gemeinsamen Konzert Werke ihres Repertoires vortragen. Dabei erklingen unter anderem berühmte Kompositionen von Joseph Haydn, Georg Friedrich Händel, Johannes Brahms, Robert Schumann, Glenn Miller, Duke Ellington. Die Krönung wird ein Hörerlebnis der besonderen Art sein, wenn im Finale alle drei Klangkörper der TU Chemnitz gemeinsam auf der Bühne stehen.

**Wir danken der Ev.-Luth. St.-Petri-Schloßkirchgemeinde,
 der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG für die freundliche Unterstützung und unseren Sponsoren:**





PROGRAMM

Auftakt: Collegium musicum der TU Chemnitz e.V.

Leitung: Michael Scheitzbach

Georges Bizet (1838 – 1875): aus: L'Arlésienne Orchestersuite Nr. 1, WD 40, IV. Carillon

Begrüßung: Prof. Dr. Klaus-Jürgen Matthes
Rektor der TU Chemnitz

1. Teil: Collegium musicum der TU Chemnitz e.V.

Edvard Grieg (1843 – 1907): aus : „Aus Holberg's Zeit“
Suite im alten Style op. 40, 1. Praelude

Georg Friedrich Händel (1685 – 1759): aus: „Salomo“, HWV 67 „Entrance of the Queen Sheba“

Joseph Haydn (1732 – 1809): aus: Symphonie Nr. 104 D-Dur (7. Londoner, „Salomon“) Hob I Nr. 104, 4.Satz: Finale

Collegium musicum der TU Chemnitz e.V. und Universitätschor Chemnitz Georg Friedrich Händel : aus: „Messiah, HWV 56 „Halleluja“

2. Teil: Universitätschor Chemnitz

Leitung: Prof. Conrad Seibt

Thomas Morley (1557 – 1602): Fire, Fire!

Johannes Brahms (1833 – 1897): Gesänge für gemischten Chor op. 62
Nr. 5: All meine Herzgedanken

Robert Schumann (1810 – 1856): Am Bodensee Teil I und II

Camille Saint-Saëns (1835 – 1921): Calme des Nuits

Hugo Distler (1908 – 1942): Aus „Mörke-Chorliederbuch“
Der Feuerreiter

Stefan Fraas (geb. 1963) (Satz): Gesegn dich Laub

Greg Jasperse: Fields of gold (Arrangement: Sting)

Allan Koepke (geb. 1932) (Satz): Wade in the water

Pause

In der Pause haben Sie die Möglichkeit, einen Imbiss einzunehmen.

3. Teil: TU BigBand

Leitung: Marc Hartmann

Quincy Jones (geb. 1933):

Soul Bossa Nova
Altsaxophon: Marc Lindorf

Duke Ellington (1899 – 1974):

Do nothing ,till you hear from me
Gesang: Bianca Böhme, Tenorsaxophon: Jakub Vidner

Thad Jones (1923 – 1986):

A child is born

Sammy Nestico (geb. 1924):

Hay Burner

Irving Berlin (1888 – 1989):

Blue Skies

Quincy Jones (geb. 1933):

For Lena And Lenny
Tenorsaxophon: Jakub Vidner

Otis Redding (1941 – 1967):

Respect (Original von Aretha Franklin (geb. 1942)):

Josef Zawinul (1932 – 2007):

Mercy, Mercy, Mercy (voc)

Booker T. & the M.G.'s:

Green Onions

Earl Brent (1914 – 1977) &

Matt Dennis (1914 – 2002):

Angel Eyes

TU BigBand und Universitätschor Sholum Secunda (1894 – 1974):

Bei mir bist Du schön (Orig. Andrew Sisters)

Finale:

Gemeinsamer Auftritt der drei Musikensembles der TU Chemnitz:
Collegium musicum der TU Chemnitz e.V., Universitätschor Chemnitz und TU BigBand

Glenn Miller (1904 – 1944) & Mitchell Parish (1900 – 1993):

Moonlight Serenade

DIE MUSIKENSEMBLES DER TU CHEMNITZ

Collegium musicum der TU Chemnitz e.V.

Das Universitätsorchester blickt auf eine knapp fünfzigjährige Tradition. 1964 zunächst als Musiziergemeinschaft gegründet, entwickelte es sich zum Kammer- und Sinfonieorchester, in dem Studierende, Universitätsmitarbeiter, aber auch Musikliebhaber jeden Alters aus Chemnitz und dem Umland miteinander musizierten. Seit seiner Gründung ist das Orchester durch die regelmäßige Ausgestaltung von Festveranstaltungen im universitären Leben verankert und hat durch seine rege Konzerttätigkeit auch einen festen Platz im städtischen Musikleben erreicht. Zahlreiche Konzertreisen führten bereits in verschiedene deutsche und europäische Städte.

Universitätschor Chemnitz

Der Universitätschor mit seinen derzeit 40 sangesbegeisterten Mitgliedern wurde 1984 als gemischter akademischer Hochschulchor gegründet. Trotz seines Namens steht der Chor nicht nur Studierenden und Mitarbeitern der TU Chemnitz offen, sondern auch allen anderen, die Interesse an anspruchsvoller Chorliteratur haben. Das Repertoire des Ensembles umfasst Chorliteratur aus fünf Jahrhunderten, angefangen bei klassischen Werken und alten Meistern über Geistliches bis hin zu weltlichen Stücken und zeitgenössischen Kompositionen.

TU BigBand

2002 gegründet und mit ihrem Repertoire von swingenden Klassikern des Big Band Sounds bis hin zu Jazz, Soul, Rock und Funk sind die über 20 Musiker und Musikerinnen der TU Bigband mittlerweile ein fester Bestandteil der Chemnitzer Jazzkultur.